

# Nika's Bizarre Adventure ~ The Void

## ~A Jojo's Bizarre Adventure Story~

Von BexChan

### Kapitel 3: ~Heaven's Door vs. The Void~

Ihre Augen huschten panisch durch den Raum, ihre Stimme zitterte vor Angst. Nika's Pupillen ruhten auf Rohan, der inzwischen näher gekommen und sich zu der hilflosen Frau gekniet hatte.

"W-was hast du mit mir gemacht? Was hast du...mit meinem Körper gemacht?"

"Hab keine Angst, dir wird nichts weiter geschehen. Mit Blick auf mein Manuskript hast du meine Fähigkeit Heaven's Door aktiviert. Diese Fähigkeit erlaubt es mir die Persönlichkeit und Erfahrungen anderer Menschen wie Bücher zu lesen und kein Detail bleibt mir verborgen."

Auf die Aussage hin ging ihr Atem schneller. Sie war sich zwar sicher, dass Rohan ihre Wehrlosigkeit nicht ausnutzen und anfangen würde sie unsittlich anzufassen, dennoch konnte sie diesen Gedanken nicht vermeiden. Das weiße bauchfreie Top unter der blauen Bomberjacke und die stets leicht geöffnete blaue Baggypants hätten jeden anderen Mann wohl zu sittenwidrigen Verhalten eingeladen und animiert. Nicht so Rohan. Er hatte was ganz anderes mit der ängstlichen Nika vor.

"Nein! Bitte nicht! Wieso...wieso tust du mir das an? Bitte..."

*~Ich kann mich nicht bewegen!~*

"Du scheinst ein sehr interessanter Charakter zu sein, das habe ich bereits gemerkt als du mein Haus betreten hast. Ich möchte gerne mehr über diesen Menschen erfahren. Du scheinst jedenfalls einen starken Willen zu haben, die meisten Menschen verlieren das Bewusstsein wenn ich Heaven's Door an ihnen ausprobiere. Du bist einzigartig!"

"Bitte...an mir gibt es wirklich nichts, was interessant wäre! Ich wollte nur...ich wollte doch nur...mein Idol treffen!"

"Und das hast du und du hast die Ehre ein Teil meines Manga zu werden!"

"W-was hast du mit mir vor?"

"Ich habe dir doch erzählt, dass die besten Manga entstehen, indem man sich die Realität zu nutze macht und Realität in die Zeichnungen einfließen lässt. Die besten Ideen bekommt man durch Persönlichkeiten und Erfahrungen anderer Personen...so wie dir."

Schockiert versuchte Nika sich zu bewegen aber ihr Körper war wie gelähmt. Ihre Hände sowie ihr restlicher Körper zitterten aber mehr konnte sie auch nicht aus ihren ruckelnden Bewegungen herausholen. Sie konnte nur zusehen...und abwarten, was der Mangaka mit ihr anstellen würde.

"Bitte...bitte nicht..."

"Wovor hast du denn solche Angst? Keine Sorge, meine Fähigkeit wird dir keine

Schmerzen zufügen. Ich möchte einfach nur etwas mehr über dich erfahren."  
Damit ergriff Rohan mit Daumen und Zeigefinger eine Seite in Nika's Gesicht und begann zu lesen.

*~Nein!~*

**"Trinidad Zambrano, Spitzname: Nika. 18 Jahre, wurde auf Jamaika geboren, Einzelkind. Deine Mutter ist Amerikanerin, dein Vater Jamaikaner. Deine besten Freunde sind ein homosexuelles Pärchen aus New York, Billy und Jared, mit denen du in einer WG lebst und Billy dein bester Freund ist. Eine Zeit lang hast du dir sogar mehr von ihm gewünscht, hast aber aus Rücksicht zu seinen Gefühlen zu Jared einen Rückzieher gemacht. Auch wolltest du deine Freundschaft mit ihm nicht auf's Spiel setzen. Dein Kumpel Jared hat das Borderline-Syndrom und hat sich viele Jahre lang nach dem Tod seiner Eltern geritzt und sich einst sogar beinahe das Leben genommen. Verstehe. Du trainierst gerne, unter anderem machst du gerne Kickboxen und Zumba, spielst Schlagzeug und E-Gitarre und fährst gerne Skateboard. Als du acht Jahre alt warst ist deine Mutter bei einem Autounfall ums Leben gekommen. Danach hast du bis zu deinem dreizehnten Lebensjahr mit deinem Vater auf Jamaika gelebt und bist anschließend in die USA zurückgezogen. Mit 15...das ist interessant. Mit 15 wurde bei dir Brustkrebs in der linken Brust diagnostiziert, du hast dich aber nie operieren lassen. Seitdem...lebst du dein Leben auf der Überholspur. Ich verstehe...bemerkenswert, dieser eiserne Wille!"**

*~Aufhören!~*

**"Du färbst dir gerne die Haare rot, hast dies aber nicht mehr getan seit der Brustkrebs bei dir festgestellt wurde. Unterhalb der linken Brust hast du ein kleines Tattoo, was wie eine Verschnörkelung aussieht. Dein erstes Mal hattest du mit 16 Jahren mit einem Jungen aus deiner Tanzschule, allerdings hat er dich vor seinen Freunden bloßgestellt, indem er ihnen dein Höschen von besagter Nacht als Trophäe präsentiert hat. Seitdem hast du nie wieder einem Mann vertraut oder dich einem körperlich genähert. Du liebst es beim Sex geleckert zu werden und dieser kann dir nicht wild genug sein. Du bist wirklich eine interessante Frau, Nika!"**

*~AUFHÖREN! BITTE! NICHT WEITERLESEN!~*

**"Was ist das? Du scheinst auch eine verborgene Fähigkeit zu haben? The Void also? Und du kennst bereits zwei weitere Personen, die ebenfalls solche Fähigkeiten besitzen? Josuke Higashikata und Joseph Joestar! Crazy Diamond und Hermit Purple! Wie interessant, einfach unglaublich! Mit deinen Erfahrungen werde ich unzählige Seiten meines Manga füllen können! So euphorisch war ich schon lange nicht mehr! Ich sehe schon die fertigen Skizzen vor mir! Ich werde mir all deine Erlebnisse zu nutze machen um meinen Manga zu zeichnen und du wirst das Material zur Fertigstellung sein!"**

*~Aufhören! Nicht! Aufhören! Bitte nicht...stopp!~*

"Hm? Hast du etwas gesagt, Nika?"

"Ich sagte...**AUFHÖREN!**"

In jenem Moment riss Nika die tränenerfüllten Augen auf und die Seiten in ihrem Gesicht wurden augenblicklich schwarz. Irritiert konnte Rohan nur dabei zusehen, wie ihre Seiten unlesbar durch die schwarze Masse wurden und im nächsten Moment spürte der Mangazeichner nur noch, wie er mit voller Wucht gegen die Wand in seinem Rücken geschleudert wurde und ein dumpfer Schmerz seinen Hinterkopf erfasste. Das Bücherregal, welches er beim Aufprall erfasste, verlor eine Bücher, die zu Boden gingen und sich dort verteilten.

"Wie? Wie kann das sein? Sie dürfte sich gar nicht bewegen können! Was...was ist das für eine Flüssigkeit?"

Vollkommen auf Nika fixiert konnte Rohan nur mit Schrecken zusehen, wie eine dunkle Flüssigkeit jegliche Pore in Nika's Körper verließ und zu Boden tropfte. Beinahe vollständig eingehüllt richtete sich die Schwarzhaarige auf und Rohan konnte nur bewegungslos zusehen, wie die dunkle Masse ihren Körper zur Hälfte komplett einnahm. Die Flüssigkeit waberte auf der rechten Seite ihres Körpers, der schon gar nicht mehr körperlich zu sein schien. Nika selbst schien sich der Masse anzupassen, bis die Stellen, die von der Flüssigkeit eingehüllt wurden, selbst ein Teil dieser dunklen Masse wurden. Zwei Fontänen, die aus ihrem Rücken zu kommen schienen packten Rohan und drückten ihn an seinen Armen gegen die Wand während drei weitere sich um seinen Bauch sowie um seine Beine schlungen. Er blickte in das angsterfüllte Gesicht der jungen Frau und sah Tränen, die sich bereits mit der dunklen Masse vermischt hatten.

"Was bildest du dir eigentlich ein? Was fällt dir ein in meiner Vergangenheit herum zu stöbern? Geilt es dich auf wenn Menschen dir hilflos ausgeliefert sind? Bist du irgendwie pervers? Macht es dir Spaß mit ihren Gefühlen zu spielen als wären sie einer deiner Skizzen auf Papier? FÜR WEN HÄLST DU DICH EIGENTLICH, ROHAN KISHIBE? DENKST DU, DU KÖNNTEST GOTT SPIELEN? MEIN LEBEN GEHÖRT MIR UND DAS WIRD MIR KEINER NEHMEN! ICH LASSE NICHT ZU, DASS DU IN MEINEN KOPF EINDRINGST UND DU DIR EINFACH NIMMST, WAS DU WILLST! NICHT MIT MIR! NICHT...MIT MIR!"

Der erste Schlag durch die Flüssigkeit traf Rohan direkt ins Gesicht, dabei lief ein Teil der Masse in seinen Mund.

"Was...was ist das? Dieser Geschmack! Das...das ist doch...Tinte!"

Er konnte nicht reagieren, denn in jenem Moment prasselten Unmengen an Schlägen auf ihn ein und Nika bemerkte nicht, wie sie mit jedem Schlag ihre Kraft erhöhte, doch in jenem Moment registrierte sie, was sie tat und blickte geschockt auf.

"Nein! Aufhören! Das bin ich nicht! Das will ich nicht!"

Die Masse ließ von Rohan ab und zog sich langsam in ihren Körper zurück. Hätte sie weitergemacht, wer weiß, ob Rohan noch am leben wäre. Nur zitternd und erschöpft raffte sich der Mangazeichner auf und blickte auf die Schwarzhaarige, die in jenem Moment als die Flüssigkeit wieder komplett in ihren Körper zurückgegangen war zusammenbrach und laut schrie.

"NEIN! ES...ES TUT SO WEH! BITTE...ES TUT WEH! ICH...ICH KANN NICHT ATMEN! HILFE!"

Rohan wusste nicht, was geschah aber die junge Frau schien eindeutig Schmerzen zu haben. Einen Moment lang stand er wie angewurzelt da, konnte nur zusehen, wie Nika's Körper unter dem Schwall neuer Schmerzen sich aufbäumte und dann wieder in sich zusammenbrach bis sie nur noch keuchend und außer Atem am Boden liegen

blieb. Tränen liefen ihr über das Gesicht, ihr Atem ging schwer als ob sie einen Marathon gerannt wäre.

"Es...es tut mir leid...ich...ich wollte das nicht."

Langsam versuchte sie sich aufzurichten und blickte Rohan tränenerfüllt an. Dieser schaute nur erschrocken zu ihr herunter.

"Ich...ich wollte das nicht. Bitte...es tut mir leid, ich...hatte nicht vor jemandem zu schaden! Bitte..."

"NIKA!"

Die Stille wurde von Josuke's durchdringender Stimme durchschnitten, der sich irgendwie Zugang zum Haus verschafft hatte. Nur schwerfällig drehte sich Nika in seine Richtung und blickte ihn an.

"Jo-Josuke...warum...warum bist du...wieso?"

"Ich sagte doch, dass sie Standuser gegenseitig anziehen! Ich hatte irgendwie das Gefühl, dass etwas nicht stimmt. Ich sah dich in der Stadt und bin dir gefolgt. Als du nicht aus dem Haus kamst habe ich mir Sorgen gemacht. Hat dieser Mangazeichner dir etwas getan? Er sieht selbst ziemlich mitgenommen aus."

Doch Nika konnte kaum antworten, die Schmerzen raubten ihr beinahe den Verstand.

"Du bist also Josuke Higashikata. Die Seiten lügen wohl einfach nie."

"Was hast du ihr getan?"

"Das geht dich nichts an! Und überhaupt, hat man dir nicht beigebracht, dass man nicht einfach in Häuser fremder Menschen eindringt? Jetzt muss ich deine Erinnerungen mit Heaven's Door genauso verändern wie die der jungen Frau!"

"Du kannst dich kaum noch auf den Beinen halten!"

"Bitte...hört auf. Es reicht...Josuke...bitte lass ihn!"

"Aber..."

"Lass uns...bitte einfach gehen. Bitte..."

"Nicht ohne diesem Typen eine Lehre zu erteilen!"

"Was willst du tun? Mich mit deiner hässlichen Frisur angreifen? Sowas hat man vielleicht in den 80ern getragen aber heute doch nicht mehr! Das ist uncool, Josuke! Es sieht eher aus als ob ein Vogel versucht hat ein Nest darin zu bauen!"

In jenem Moment spürte Nika, wie Josuke's Körper heftig anfang zu zittern.

"WAS HAST DU ZU MEINER FRISUR GESAGT? SAG DAS NOCHMAL WENN DU DICH TRAUST!"

"Josuke, hör auf! Was ist denn los?"

"Gerne, deine Frisur ist hässlich! Keine Frau der Welt würde darauf abfahren!"

Und Rohan bereute direkt was er gesagt hatte, denn in jenem Augenblick erschien Rohan's Stand Crazy Diamond und schlug dem Mangaka so heftig ins Gesicht, dass er nach hinten taumelte. Nika verstand nicht, warum Josuke auf einmal so sauer wurde aber sie nutzte ihre restlichen Kraftreserven und hielt Josuke zurück, indem sie ihm von hinten die Arme umlegte und ihn festhielt.

"JOSUKE, ES REICHT! HÖR AUF! BITTE HÖR AUF! ER IST ES NICHT WERT! Bitte...hör auf, Josuke. Tu das nicht. Nicht für mich."

"Darum geht es nicht! Du verstehst das nicht!"

"NEIN, ICH VERSTEHE ES NICHT! TROTZDEM WILL ICH, DASS IHR AUFHÖRT! BITTE...hört auf! Das war es nicht, warum ich hergekommen war. Ich wollte...ich wollte doch nur...mein Idol treffen, bevor ich...bevor ich..."

Sie beendete den Satz nicht aber Josuke registrierte nun, unter welchen Schmerzen Nika litt und gab endlich nach. Kurz darauf beruhigte sich Josuke obwohl er einen Moment noch wütend schnaufte. Er griff Nika's Tasche und legte ihr einen Arm um

bevor sie langsam in Richtung Haustüre gingen. Bevor sie das Atelier verließen warfen Josuke als auch Nika Rohan einen letzten Blick zu, in Josuke's Fall eher einen warnenden Blick. Was Nika anging konnte Rohan nicht einordnen, ob es nun Angst oder Enttäuschung war aber eine Sache war ihm definitiv klar. Mit diesem Mädchen stimmte etwas nicht. Diese Schmerzen hatte sie nicht vortäuschen können und irgendwie fühlte er sich das erste Mal in seinem Leben richtig schlecht sowie schuldig. Als sie sich wieder auf der Straße befanden, blickte Rohan ihnen durch die Rolladen hinterher bevor er anfang sein Atelier aufzuräumen und ihm dabei auffiel, dass er Nika die Skizze, die er von ihr anfertigte nicht mitgenommen hatte. Seufzend blickte er in die schönen Augen, die er detailgetreu erfasst hatte.

"Verdammt...ich sollte...mich vielleicht doch bei ihr entschuldigen. Erst mal sollte ich meine Wunden reinigen. Mit so einer Reaktion...habe ich nicht gerechnet aber...irgendwie würde ich sie gerne wiedersehen. Ob wir uns nochmal begegnen werden?"